

Presseerklärung

Pro Peace erinnert an 30 Jahre Völkermord in Srebrenica Aufruf zu einem grenzüberschreitenden Akt des Gedenkens und der Solidarität

Unterstützt von den Preisträgerinnen des Aachener Friedenspreises 2024:

OMAS GEGEN RECHTS - <https://omasgegenrechts-nord.de/>

und YIHR Youth Initiative for Human Rights - <https://yihhr.org/>

Am 11. Juli 2025 begeht die Welt den 30. Jahrestag des Völkermordes in Srebrenica, den schrecklichsten Akt der Massengewalt in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg.

An diesem Tag schließt sich Pro Peace grenzüberschreitend mit Initiativen und Organisationen zu einer Gedenkaktion zusammen, um die Opfer zu ehren und sich mit den Überlebenden und gegen den Völkermord zu solidarisieren. Die gemeinsame Aktion findet gleichzeitig in mehreren Ländern statt: in Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Kosovo, Nordmazedonien, Serbien, Jordanien, Irak und vielen anderen Ländern. Sie demonstriert den gemeinsamen Ruf nach Gerechtigkeit und das Engagement, niemals zu vergessen.

Inspiziert von der „Mother's Scarf“-Kampagne, die von den Müttern von Srebrenica und der Pro Peace-Partnerorganisation PCRC - Post-Conflict Research Centre in Bosnien und Herzegowina initiiert wurde, lädt der symbolische Akt der „**Tücher des Erinnerns**“ die Menschen dazu ein, Tücher als Geste des Gedenkens, der Empathie, der Solidarität und der Hoffnung zu tragen.

Nicht nur in Bosnien und Herzegowina, sondern weltweit haben Tücher eine tiefe Bedeutung in allen Gemeinschaften - über religiöse und ethnische Grenzen hinweg. Wenn sie gemeinsam hochgehalten werden, werden sie zu einem stillen und doch kraftvollen Symbol der Trauer, der Widerstandsfähigkeit und des Aufrufs zum Frieden.

Velma Šarić vom PCRC beschreibt die Bedeutung der gemeinsamen Initiative Mother's Scarf, der Vereinigung „Movement of Mothers of Srebrenica and Žepa enclaves“ in Partnerschaft mit dem Post-Conflict Research Center (PCRC) und dem Srebrenica Memorial Center: *„In einem Land, das noch immer durch Segregation und unverheilte Wunden geteilt ist, ist es nicht nur unsere Pflicht, sondern ein täglicher Kampf, die Erinnerung an Srebrenica wach zu halten. Wir von PCRC glauben, dass innovative und kreative Ansätze für die Erinnerungsarbeit entscheidend sind. Unsere Mitarbeit an der Kampagne ist eine Möglichkeit, den Opfern zu gedenken und gleichzeitig Raum zu schaffen, um zu lernen, zu reflektieren und über Trennungen hinweg zusammenzukommen. Dreißig Jahre nach dem Völkermord bleibt unsere Verpflichtung bestehen: zu erinnern, aufzuklären und die Zyklen der Teilung zu durchbrechen“*

Pro Peace ruft zu einer breiten Beteiligung auf und wird Bilder und Videos von diesen Momenten sammeln, um sie mit Menschen auf der ganzen Welt zu teilen und eine kraftvolle Botschaft des Gedenkens und der Solidarität zu senden

Die Organisation unterstützt auch das Sammeln von Tüchern, um sie der Sammlung der Mütter von Srebrenica zu spenden. Das Ziel sind 8732 Tücher - die Zahl der Opfer des Völkermordes von Srebrenica.

"Dreißig Jahre nach dem Völkermord von Srebrenica erinnern wir mit dieser gemeinsamen Veranstaltung an die Wunden, die die Gewalt hinterlassen hat, und an die Stärke derjenigen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit auf dem Westbalkan einsetzen.

Angesichts des Wiederaufflammens von Nationalismus und Krieg, von der Ukraine bis zum Nahen Osten, ist die Botschaft klar:

Frieden ist zerbrechlich, und Schweigen ist gefährlich. Der Aufbau von Frieden beginnt mit Empathie, Erinnerung und dem Mut, dem Hass überall zu widerstehen".

betont Alexander Mauz, Vorsitzender des Vorstands von Pro Peace.

Schließen Sie sich am 11. Juli Pro Peace an, um an einem kollektiven Akt des Gedenkens zum 30. Jahrestag von Srebrenica teilzunehmen und sich mit allen vom Völkermord Betroffenen zu solidarisieren.

Mehr Informationen und die Anleitung für die „Tücher des Erinnerns“ ist als PDF Datei in Deutsch und Englisch sind hier verfügbar:

<https://omasgegenrechts-nord.de/gedenken-an-srebrenica>